



**Freibad Völklingen
schließt am 24. Mai
bereits um 14.00 Uhr**

Wegen zu erwartender Verkehrsbehinderungen, bedingt durch das am 24. Mai stattfindende Relegationsspiel des 1. FC Saarbrücken gegen den TSV 1860 München, schließt das Freibad in Völklingen am Donnerstag, dem 24. Mai vorzeitig um 14 Uhr.

**Vereinshausstraße
Fürstenhausen:
Straßensperrung bis
voraussichtlich 15. Juli**

Wegen der Neuverlegung der Gas- und Wasserleitungen im Auftrag der Stadtwerke Völklingen ist die Vereinshausstraße im Völklinger Stadtteil Fürstenhausen derzeit gesperrt. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 15. Juli andauern. Das Unternehmen ist bemüht, die Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu gestalten.

**21. Völklinger
Seniorenmesse
findet am 27. Mai in der
Hermann-Neuberger-Halle
statt**

Am Sonntag, dem 27. Mai findet von 10 bis 18 Uhr die nächste Seniorenmesse in der Hermann-Neuberger-Halle statt. Senioren und Behinderte erhalten Antworten auf Fragen, die viele Betroffene beschäftigen: Wie baue ich mein Bad barrierefrei um? Gibt es auch Handys mit größeren Tasten? Welche Wohnformen im Alter werden angeboten? Wie wird eine Patientenverfügung korrekt verfasst? Und vieles mehr. Firmen, Institutionen, Vereine und Verbände der Behinderten- und Seniorenarbeit stellen ihr Leistungsangebot vor. Alle Messebesucherinnen und Messebesucher, die nicht mobil sind, können unter Tel.: 0160-3379960 den Busshuttle zur Seniorenmesse mit Einstiegshilfe an der Seite und elektrischer Rampe am Heck erreichen.

**Die Stadt Völklingen sucht
Beschäftigte/n zur Wahr-
nehmung einfachster
handwerklicher Tätigkeiten**

**Die Stadt Völklingen sucht
eine/n Schulsekretär/in**

**Die Stadt Völklingen sucht
eine Hauswirtschaftskraft**

Weitere Informationen zu allen Stellenausschreibungen erteilt Martin Resch
Telefon: 06898/13-2257
oder unter:
www.voelklingen.de /
rathaus / stellenangebote

Impressum

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

**Redaktion, Gestaltung
und Satz:**
Referat für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.



Momentaufnahme während des großen Zapfenstreichs in Geislautern.

Fotos: B&B

Verabschiedung des Chefs der Wehr mit großem Zapfenstreich

Löschbezirk Geislautern feierte 110 jähriges Bestehen und weihte neues Gerätehaus ein

Am letzten Freitag war es endlich so weit. Nach über zwei Jahren Planungs- und Bauphase konnte am letzten Wochenende das neue Feuerwehrgerätehaus für den Löschbezirk Geislautern offiziell übergeben werden.

„Die freiwilligen Feuerwehrleute riskieren ihr Leben für die Sicherheit der Allgemeinheit.“

Am Freitagabend wurde das 1953 erbaute Gerätehaus am Dietrichsberg noch einmal besucht, bevor sich die Kameraden im Zug durch den Ort aufmachten, um die neue Unterkunft zu beziehen. Hierzu war auch die Bevölkerung herzlich eingeladen, welche sich den Feuerwehrleuten und ihren drei Fahrzeugen anschloss. Begleitet von der Völklinger Marching Band und dem Klang der Sirenen ging es dann bergauf über den Schulberg zur neuen Wirkungsstätte, wo gleichzeitig auch das 110-jährige Bestehen des Löschbezirks gefeiert wurde.

Der Bau des neuen Gerätehauses war schon länger Thema in der Völklinger Wehr. Der Altbau am Dietrichsberg entsprach schon lange nicht mehr den Standards moderner Gerätehäuser. Aufgrund der größeren Fahrzeuge und der steigenden Anzahl aktiver Kameraden platze dieser sprichwörtlich aus allen Nähten. Das im Jahre zuvor beschaffte Mannschaftsfahrzeug fand darin keinen Platz und musste

außerhalb untergestellt werden. Beim Kommers im großen Schulungsraum machte Wehrführer Broy nochmals auf die Notwendigkeit der Investition in den Neubau aufmerksam: „Die freiwilligen Feuerwehrleute riskieren ihr Leben für die Sicherheit der Allgemeinheit, folglich haben sie Anspruch auf beste Ausstattung.“

Um der Stadt Ausgaben zu ersparen wurde durch die Geislauterner Kameraden einiges an Eigenleistung erbracht. So wurde beispielsweise die Druckluftanlage, die Hangbefestigung mit rund 30 Tonnen Steinmaterial und die EDV-Anlage durch die Wehrleute errichtet. Gratulanten aus Politik und Vereinen überbrachten ihre Glückwünsche an die Löschbezirksführung, darunter Tony Bender, Brandsinspektor des Regionalverbandes Saarbrücken, der gleich in mehreren Funktionen als Vertreter des Sicherheitsdezernenten und der Landesvertreter.

Am Samstag wurde im Rahmen des Jubiläums die Jahreshauptübung der Völklinger Jugendfeuerwehr durchgeführt. Als Übungsobjekt wurde die Astrid-Lindgren-Schule ausgewählt, 100m Luftlinie von dem neuen Gerätehaus entfernt. Hier demonstrierten 23 Jugendfeuerwehrleute ihr Können vor zahlreichen Besuchern. Angenommen wurde der Brand eines Schulgebäudes, welches binnen Minuten von drei Trupps mit Strahlroh-



(von links) Wehrführer der Feuerwehr Völklingen Herbert Broy, Löschbezirksführer Harald Wilhelm und Oberbürgermeister Klaus Lorig bei der symbolischen Schlüsselübergabe

ren unter Kontrolle gebracht wurde. Nach diesem Einsatzszenario wurde eine weitere Übung aus dem Bereich der technischen Hilfe demonstriert. Eine Person wurde unter einem Anhänger eingeklemmt

**Der Völklinger Jugend-
wehr wurde ein hervor-
ragender Ausbildungs-
stand bestätigt.**

und konnte sich nicht selbstständig befreien. Ziel dieser Übung war die schonende Rettung der Übungspuppe. Hierzu wurden sogenannten Hebekissen unter dem Hänger platziert, welche ein millimetergenaues Anheben des Hängers ermöglichten. Nach dem Si-

chern des Anhängers mit Kanhölzern konnte die Übungspuppe auf eine Trage verbracht werden und zur weiteren Behandlung abtransportiert werden. Bei der nachfolgenden Manöverkritik wurde den Jugendlichen ein hervorragender Ausbildungsstand bestätigt. Insgesamt gehören der Völklinger Jugendwehr 41 Jugendliche an. Unter der Leitung von Christian Weber werden regelmäßige Übungseinheiten und sonstige Freizeitaktivitäten durchgeführt.

Auch am Samstagabend wurde das Jubiläum des Löschbezirks Geislautern ausgiebig gefeiert. Neben Speisen aus der Feuerwehrküche sorgte die Band „Magic“ für ausgelassene Stimmung bis tief in die Nacht. Sonntagmorgens fand in der benachbarten Kirche Maria Himmelfahrt ein ökumenischer Gottesdienst statt. In seiner Predigt machte Pfarrer Patrick Altmeier auf die Besonderheit der Straße im Kirchenfeld aufmerksam. „Dort sind nun viele wichtige Institutionen des Geislauterner Ortsteils an einem Platz.“ Im Anschluss segnete er die Räume des neuen Gerätehauses ein. Gegen 21 Uhr stand ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung. Der scheidende Chef der Wehr Oberbürgermeister Lorig und der scheidende Bürgermeister Wolfgang Bintz wurden mit dem großen Zapfenstreich durch die Völklinger Wehrleute verabschiedet. Anschließend ernannte Wehrführer Herbert Broy die Beiden zu Ehrenmitgliedern der Feuerwehr Völklingen. Der Große Zapfenstreich ist die



Zug vom Gerätehaus am Dietrichsberg zum neuen Gerätehaus durch den Ort



HEUTE

Grund zum Feiern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vergangene Woche feierte der Löschbezirk Geislautern sein 110jähriges Bestehen. Und es gab viele Gründe, zu feiern. Denn neben diesem beeindruckenden Jubiläum wurde auch das neue Feuerwehrgerätehaus eingeweiht. Das bisherige Gerätehaus aus dem Jahr 1953 hat inzwischen ausgedient und entsprach nicht mehr den Anforderungen, die heute an einen modernen und effizienten Brandschutz gestellt werden. Die Feuerwehrkameraden haben lange für diesen Neubau gekämpft. Mit Erfolg! Denn Sie können nun stolz auf das Ergebnis sein.

Die Feuerwehr als Institution ist aus unserem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Treu dem Motto „Retten, löschen, schützen“ riskieren die Feuerwehrfrauen und -männer auf ehrenamtlicher Basis ihr Leben für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Nach meinem Ausscheiden als „Chef der Wehr“ werde ich weiterhin der Feuerwehr treu bleiben und in die „Alterswehr“ eintreten. Mit Stolz hat mich die Ernennung zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Völklingen erfüllt. Hier spreche ich auch für Bürgermeister Wolfgang Bintz, dem diese Ehre ebenfalls zu teil wurde. Ich möchte weiterhin die Gelegenheit nutzen und für die Feuerwehr werben. Denn wir brauchen engagierten Nachwuchs!

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

höchste militärische Zeremonie in Deutschland. Neben den Streitkräften steht sie auch den Feuerwehrleuten zu. Fackeln gehören dazu, marschieren im Gleichschritt ebenfalls. In einer genau festgelegten Abfolge ist währenddessen das Applaudieren untersagt. Zwischen dem York'schen Marsch, mit dem die Ehrenformation den Platz betritt, und der abschließenden Nationalhymne gibt es Kür und Pflicht. Zu Letzterer bezirksführer Michael Heusch mit dem Kommando „Helm ab zum Gebet!“ eingeleitet wurde. Sichtlich gerührt äußerte Oberbürgermeister Klaus Lorig: „Selbstverständlich bleibe ich auch erhalten und trete selbstverständlich auch der Alterswehr bei, ich werde euch immer in meinem Herzen tragen.“ Bürgermeister Wolfgang Bintz war schon damals beeindruckt von der Solidarität innerhalb der Völklinger Wehr. Als es bei



Die Jugendfeuerwehr Völklingen zeigte vollen Einsatz

zählt unter anderem das „Lokken zum Zapfenstreich“, dass meist ein Spielmanszug übernimmt. In Geislautern war der Spielmanszug und die Musikfreunde Perl-Besch verpflichtet worden. Die Kür wurde mit dem Kommando „Serenade“ eingeleitet, die aus mehreren Musikstücken besteht. Am Sonntag wurde My Way und Preußens Gloria gespielt. Weiteres Kennzeichen – und ebenso Teil der Pflicht – ist das Gebet, welches vom stellvertretenden Lös-

einem Treffen um das Bauvorkommen zum Zapfenstreich“, dass stimmten alle dafür. Wehrführer Herbert Broy konnte sich einen Scherz nicht verkneifen: „Ich bin ja dann bald euer Vorgesetzter, und als solcher erwarte ich die Anmeldeanträge pünktlich auf meinem Schreibtisch.“ Damit lud Herbert Broy die beiden Verabschiedeten ein, der Völklinger Alterswehr beizutreten. Dem sagten beide zu und bleiben damit ihrer Feuerwehr auch in Zukunft erhalten.



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



THEATER ■ Frieda - Premiere 25.5., 26.05., 19.00 Uhr Theater im Alten Bahnhof, Völklingen MUSIK ■ Wendalinus Jazz 03.6., 15.30 Uhr Wendalinus Kapelle Ludweiler	FESTE ■ Pfarrfest 26.5.2018, 10 Uhr Kath.Pfarrgemeinde St. Konrad-Röchlinghöhe ■ Sommerfest THW Völklingen/Püttlingen 30. und 31.5.2018 Beginn: 30.05., 17 Uhr Zum Wasserwerk - THW Gelände	■ Schlossparkfest 31.5.2018 Schlosspark Geislautern SONSTIGES ■ Backen wie zu Großmutterns Zeiten 02.06.2018, 14.30 Uhr Backhaus Lauterbach	FREIZEIT UND SPORT ■ Zeltlager der Feuerwehr 30.5.2018 Festplatz am Weinbrunnen INFORMATIONSVORANSTALTUNG ■ Bienen hautnah erleben 02.06.2018, 10.00 Uhr Bienenlehrpfad im Bruch
--	---	--	---

VHS VÖKLINGEN

Donnerstag, 24.05.18
Kochkurs
 Sommerliche Gerichte
 18.00 Uhr, Küche Schlossparkschule
Freitag, 25.05.18
Vortrag
 Stress beim Fliegen, Autofahren oder bei Präsentationen?, 18.00 Uhr, Lernzentrum Luisenthal
Montag, 28.05.18
Workshop
 Smartphone und Tablet
 iPhone und iPad Basiswissen, 17.00 Uhr, Altes Rathaus

Samstag, 02.06.18
Workshop
 Architektur-Fotografie
 10.00 Uhr
 Bergehalde Ensdorf
Junge VHS, Acrylmalen für Kids am Wochenende
 10.00 Uhr
 Lernzentrum Luisenthal
Sonntag, 03.06.18
Tag der offenen Tür –
 Wandertag Experimentelle Malerei im Haus der Vereine, 10.00 Uhr
 Haus der Vereine

SOMMERFEST

Sommerfest
 30.-31.05.18
 Festliches Highlight
 Ortsverband Völklingen/Püttlingen

Mittwoch, 30.05.18
 17 Uhr: Grußwort & Fasnachtstisch
 19 Uhr: Rockband „Magic“

Donnerstag „Fronleichnam“ 31.05.18
 10 Uhr: „Frischschoppen“
 12 Uhr: Mittagstisch: THW-Schitzel, Eisensuppe, Kartoffel- und Käse und Kuchen

Bahnmessprogramm:
 Riesen-Spielarena für die Kleinen
 Fahrzeug- und Geräteschau
 Cocktails

Partner: Prouwin, saarstahl, SAAR-NOSEL, VSE, LOTTO, TSG RAVV, KNAPPSCHAF, Sparkasse Saarbrücken

Sommerfest
THW Völklingen/Püttlingen
30.- 31. Mai 2018
Beginn 30. Mai, 17 Uhr

SHOW



Maxim Maurice
„Secrets“
 Spektakuläre Illusionen
 magische Momente
Samstag, 26. Mai, 20 Uhr
 Kulturhalle Völklingen-Wehrden

SENIORENMESSE

**SENIOREN-
 MESSE 2018**
27. Mai, ab 10 Uhr

Schirmherrin
Anke Rehlinger
 Stellvertretende Ministerpräsidentin
 und
 Ministerin für Wirtschaft,
 Arbeit, Energie und Verkehr

Eintritt frei!

„Fit und Vital
 in Völklingen“

Seniorenmesse
Sonntag, 27. Mai
ab 10 Uhr
 Hermann-Neuberger-Halle

Eintrittskarten sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen). Informationen und Tickets auch online unter www.voelklinger-kulturmeile.de.

Bürgerversammlungen: „Gesplittete Abwassergebühren“

Die Stadt Völklingen wird im Vorfeld der Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr Bürgerversammlungen durchführen. Bei den Versammlungen stehen jeweils kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Geleitet werden die Versammlungen von Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Firma ADN. Insgesamt fünf Bürgerversammlungen finden statt. Bei der gesplitteten Abwassergebühr (GAG) geht es darum, eine Aufspaltung der Abwassergebühr in eine Schmutzwassergebühr und eine Niederschlagswassergebühr vorzunehmen.

Die Schmutzwassergebühr wird wie bisher anhand der verbrauchten Frischwassermenge berechnet. Die Niederschlagswassergebühr wird anhand der versiegelten und an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücksfläche berechnet. Hierzu wird eine Niederschlagswassergebühr pro Quadratmeter versiegelter Fläche kalkuliert. Mehreinnahmen für die Stadt Völklingen werden nicht erzielt. Die Grundstückseigentümer erhalten in den nächsten Wochen Post von der Stadt Völklingen, in welcher sie gebeten werden, mittels eines vorausgefüllten Fragebogens Auskunft über die versiegelten Flächen ihres Grundstückes zu geben, von denen Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisationsanlage gelangt. In den Bürgerversammlungen wird erstens die Methodik zur Erfassung der versiegelten Flächen vorgestellt. Zudem werden die jeweiligen Flächenkategorien erläutert. Zweitens wird während der jeweiligen Bürgerversammlung der Projektlauf skizziert. Das komplette Verfahren zur Selbstauskunft wird im Detail erläutert und an Beispielen erklärt. Selbstverständlich werden gerne Fragen zu der Thematik beantwortet.

Die Termine und Orte der Bürgerversammlungen:

Mittwoch, 6. Juni, 19 Uhr
 Kulturhalle Wehrden (Stadtteile Wehrden und Geislautern)
Dienstag, 12. Juni, 19 Uhr
 Lauterbachhalle (Stadtteil Lauterbach)
Donnerstag, 14. Juni, 19 Uhr
 Evg. Gemeindehaus Fürstenthausen (Stadtteile Fürstenthausen, Fenne u. Luisenthal)
Dienstag, 19. Juni, 19 Uhr
 Hermann-Neuberger-Halle Völklingen (Innenstadt, Heidstock u. Röchlinghöhe)
5. Mittwoch, 20. Juni, 19 Uhr
 Warndthalle (Stadtteil Ludweiler)

Sommer, Sonne, Ferien 2018

Das Programm für das Völklinger Kinderferienprogramm steht Radtouren, Wanderungen, Exkursionen und noch viel mehr erwartet die Kinder in der Stadt Völklingen in diesen Sommerferien. Die Stadt Völklingen hat gemeinsam mit Vereinen, Organisationen und Institutionen eine Broschüre aufgelegt, in der alle Veranstaltungen dieses umfangreichen Kinderferienprogramms zusammengestellt sind. Wie in den letzten Jahren bietet das Kinderferienprogramm 2018 der Stadt Völklingen für jeden Geschmack etwas. Die einzelnen Veranstalter haben in jedem Fall wieder viele neue Ideen umgesetzt. Neben altbewährten Aktionen sind viele Angebote in diesem Jahr neu. In der nun erschienenen Broschüre wird das umfangreiche Gesamtprogramm dargestellt. Gestaltet hat sie die Dipl.-Designerin Karin Scherer vom städtischen Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit. Oberbürgermeister Klaus Lorig bedankte sich für die Teilnahme vieler Vereine, Verbände und Institutionen: „Diese Sommeraktion in Völklingen stellt die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt in den Mittelpunkt, damit die Ferienzeit eine Zeit der Erholung, aber auch der Spannung sein kann.“ Mit dem Kinderferienprogramm 2018 können sich alle schnell einen guten Überblick über die insgesamt angebotenen Veranstaltungen verschaffen und die entsprechenden Angebote buchen. Die Anmeldevoraussetzungen und die entsprechenden Kontakte sind aufgeführt.

Im Internet findet sich das Gesamtprogramm unter dem Punkt Bildung und Soziales/Kinder & Jugendarbeit. Weitere Informationen unter folgender Telefonnummer: 06898/13-2245.

Handwerksmeister unterstützen „Völklingen lebt gesund!“

Metzgermeister Roland Niebes und Bäckermeister Peter Speicher, beide Traditionsunternehmer in Völklingen, setzen eine schöne Idee im Rahmen des 10-jährigen Bestehens von „Völklingen lebt gesund!“ um: Im Monat Juni gibt es drei „Völklingen lebt gesund!“-Wurstsorten und drei „Völklingen lebt gesund!“-Brote im Sortiment. Roland Niebes ist von Anfang an mit dabei. Beim Startschuss des Projektes im August 2008 kreierte er die erste „Völklingen lebt gesund!“-Wurst, ein Grillwürstchen. Auserlesene Zutaten und Rapsöl als Ersatz für tierisches Fett sind die Rohstoffe dazu. Im kommenden Monat Juni gibt es dazu Käsegrilller und den beliebten Fitness-Fleischkäse im Angebot, wobei auch hier tierisches Fett durch feines Pflanzenöl ersetzt wird. Roland Niebes: „Ich unterstütze sehr gerne diese Völklinger Aktion. Gesunde Zutaten ohne Geschmacksverstärker und Zusatzstoffe waren bei mir schon immer die Grundlage meiner Produkte. „Völklingen lebt gesund!“ hat mich zu neuen Ideen geführt. Übrigens: Die hier experimentell erarbeiteten Wurstsorten kommen bei meinen Kunden gut an!“ Auch Bäckermeister Peter Speicher war von Anfang an mit dabei. Das erste „Völklingen lebt gesund!“-Brot ist ein Sauerteig-Mischbrot aus Weizen, Roggen, Kleie, Hafer und Quark. Das Brot hat seine Liebhaber gefunden und wird immer noch täglich verkauft. Freitags gibt es ein Vollkornbrot, hergestellt aus fein vermahlene Körnern. Eine neue Kreation für den Aktionsmonat wird ein Roggen-Dinkel-Sauerteigbrot sein, das rustikal gebacken wird. Peter Speicher: „Unsere Kunden sind von den



Links im Bild Metzgermeister Roland Niebes und rechts Bäckermeister Peter Speicher
 Foto: khs

„Völklingen lebt gesund!“-Brot begeistert. Eine tolle Aktion der Volkshochschule, die auch ich gerne unterstütze. Dass unsere Brot- und Wurstsorten auch noch nach 10 Jahren gekauft werden, zeigt an dieser Stelle die Nachhaltigkeit der Aktion.“ Aber Beide legen oben noch

KINDERFERIENPROGRAMM 2018

„Mach mit!“